

## Christina Stark

Die Sprache  
als Sprechakt,  
als grammatische Struktur,  
als Handlung  
ist mein künstlerisches Material.  
Dabei bewegt sich der Fokus je nach Fragestellung in dem  
Kontinuum von konkret gesprochener Sprache bis in den  
Bereich der Abwesenheit von Sprache,  
als eine Suche nach den blinden Flecken,  
den Auslassungen unseres Sprechens.  
Dekonstruktion und Verlangsamung sind mir dabei  
grundlegende Arbeitsmethoden.

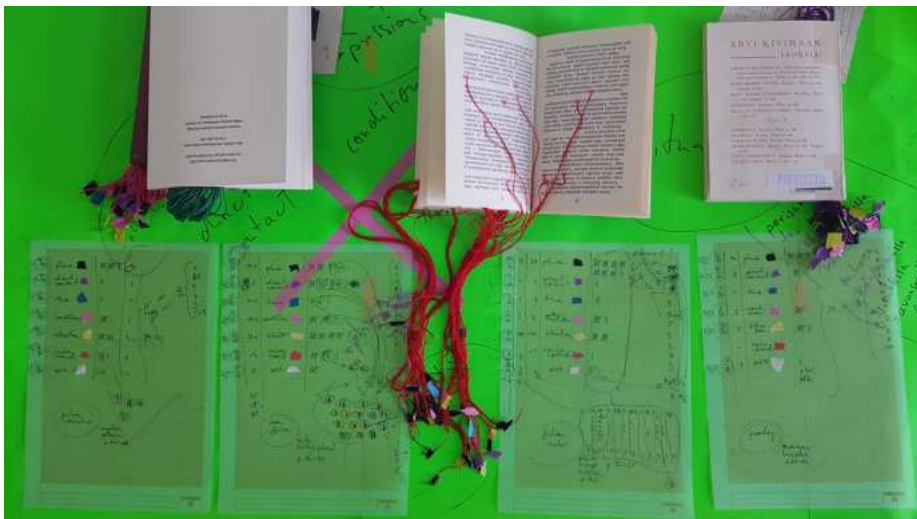
## missä - finnischer Localkasus inessiv Part II

Saari residence, Kone Foundation, Saaren kartano, Finland 2023

künstlerische Föschung

How does my language shape me  
and where are the openings that allow me to shape it?

*'missä-situation', Saareke, Mynämäki, Finland*



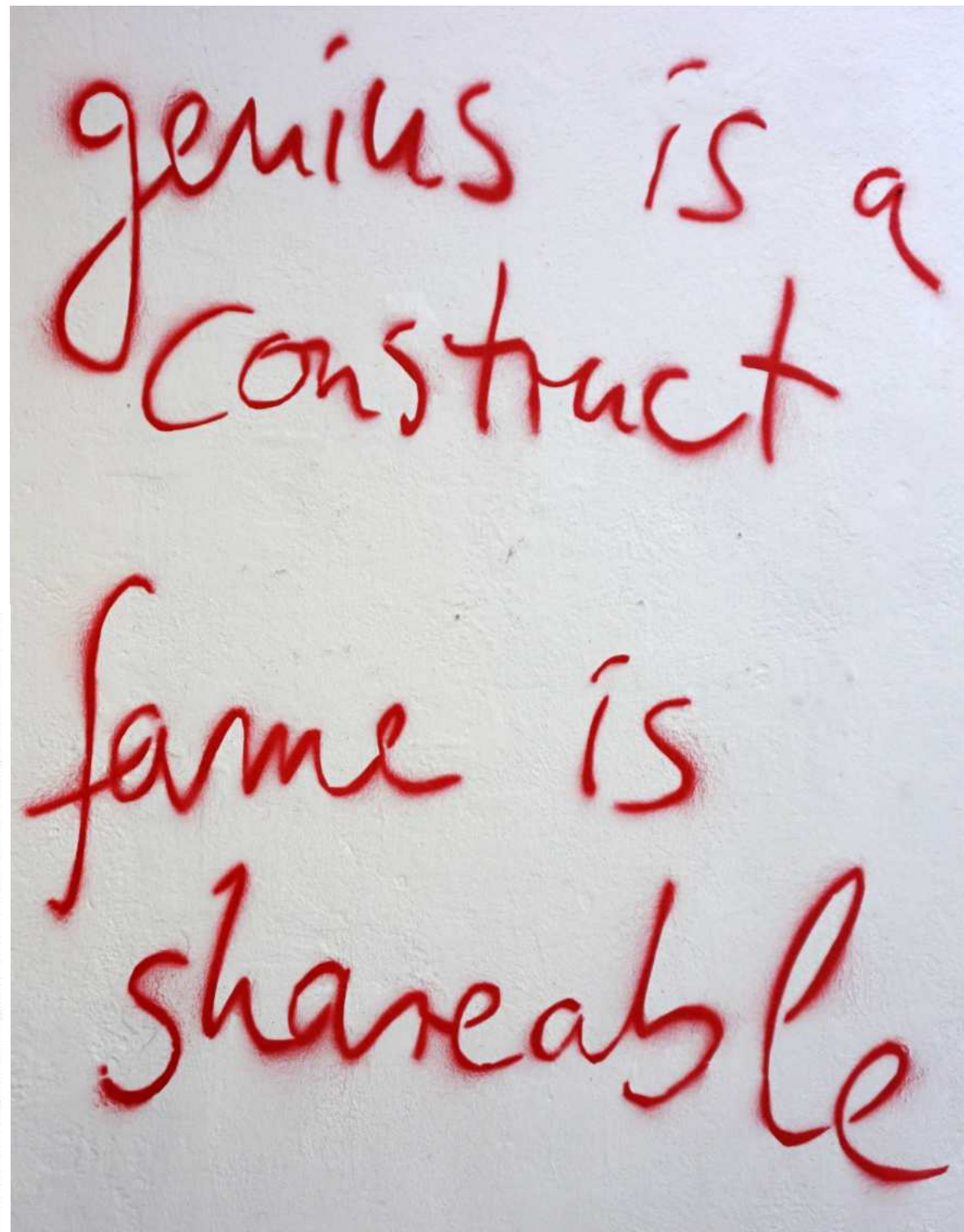
**solidary:WE**  
Berlin 2023  
Intervention

Auslobung eines Atelierstipendiums in der Hasselwerder Villa an eine durch Care-Arbeit an den Wohnort Berlin gebundene Künstlerin\*, zeitgleich mit dem Saari-Residence Stipendium, um Ressourcen zu teilen und Anerkennung zu multiplizieren.

Aufruf zu unendlich vielen solidarischen Microinterventionen!



We care. Do you?, Projektraum Alte Feuerwache, Friedrichshain

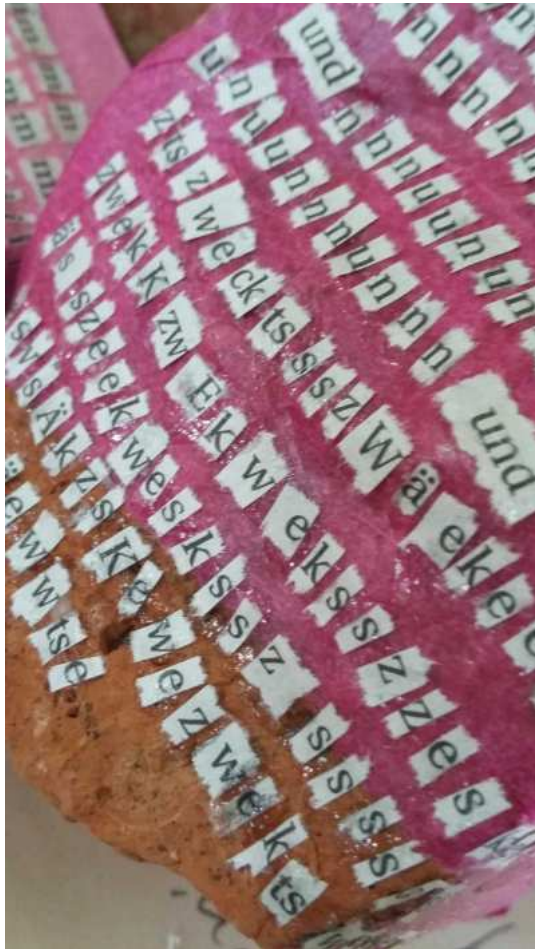




Zeitungsartikel über Femizide, Bruchziegel, lose Pflastersteine

am besten handgroß

*\*Photo: Matthias Vorbau, maulbeerblatt, Treptow-Köpenick*



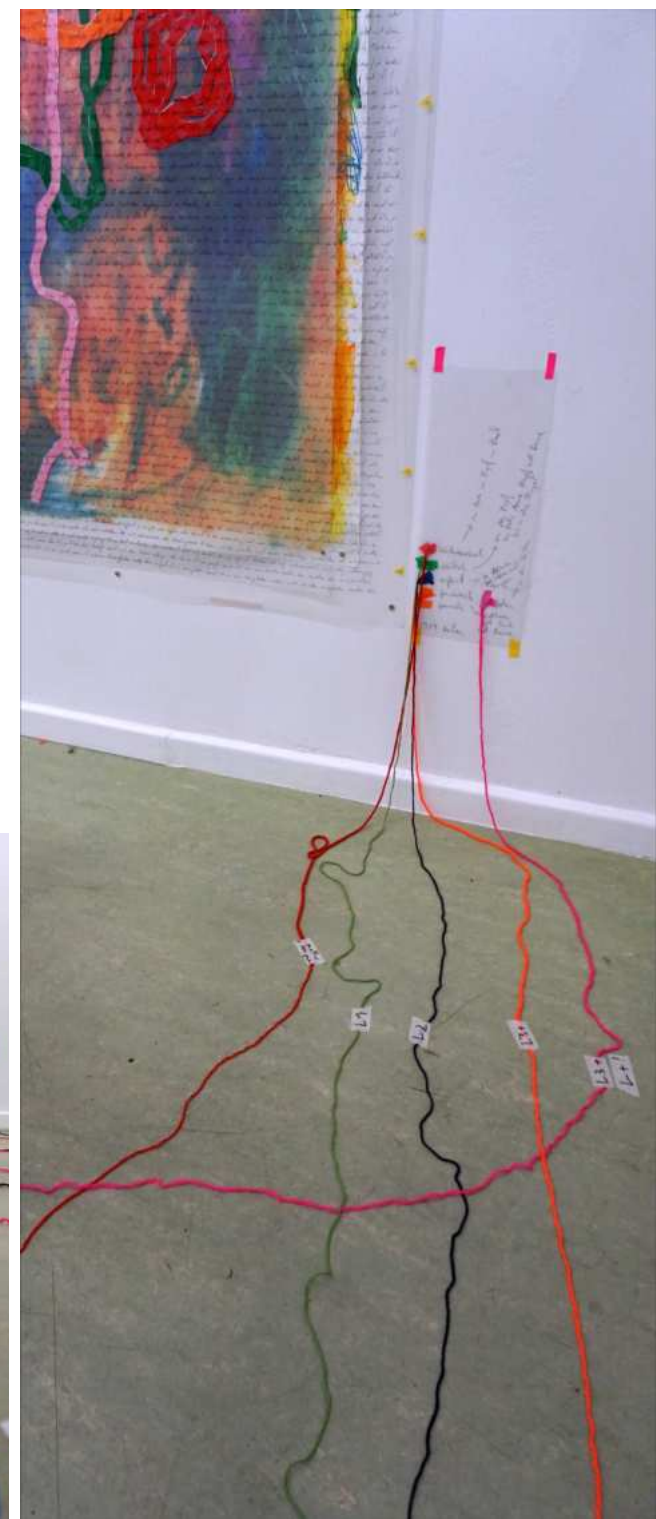




**Polyanguaging  
oder multi-kiez- sprech-güzel-weide**  
Berlin 2023  
7 Sprachtafeln, je 1m x 2m  
Raumcollage  
künstlerische Forschung

„Wenn wir mehrere Sprachen sprechen,  
sind sie nicht getrennt voneinander,  
sie existieren und interagieren in uns.  
Sie bilden ein zusammenhängendes System.“  
aus der Eröffnungsrede von  
Maria Martynova, Humboldt-Universität zu Berlin

*Polyanguaging, Novilla, Schöne weide*





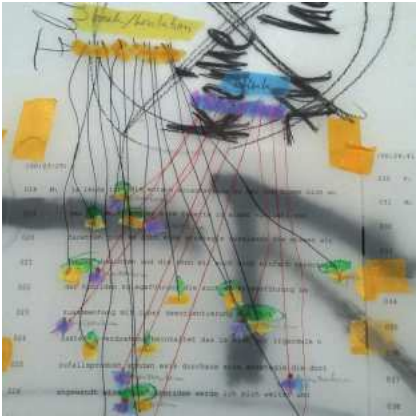
merkel role model

Berlin 2022, still in progress  
künstlerische Forschung

Material:  
Sprachdaten der Fragestunden im deutschen Bundestag 2020-2021  
Wörter, Zahlen, Fäden, Federn

Hypothese: Merkels feministisches Erbe steckt in ihrer Sprache.

Schlussfolgerung: nicht evident





transcript#  
Berlin 2022  
Zeichnung, Collage  
3m x 9m

Die Komplexität der Welt entschlüsselt sich über Sprache.  
In Krisenzeiten ist dieses System der Entschlüsselung  
zentral, allerdings enorm anfällig.

'transcript#' ist Serie und Methode Diskurs zu entschleunigen  
indem der Prozess der Rezeption mathematisiert wird.

Transcript#5, KunstWerkStadt 2022, Kulturfabrik Lina Koch, Neugersdorf





## 441 oder 89 mal

Berlin 2022

Installation

50 x 30 x 9cm<sup>3</sup>

Putins Rede vom 21.4.2022, 21 Uhr 40, Moskauer Zeit in Buchstaben und Laute zerschnitten und sortiert in Gläschen. Knapp eine Stunde hat er gesprochen, dafür 6186 Wörtern verwendet, in 45163 Zeichen.

Das russische Adjektiv **frei** – **свободный** setzt sich zusammen aus den folgenden Lauten, die in dieser Häufigkeit in der Rede vorkommen:

/с/ → 2389  
/в/ → 1709  
/о/ → 4162  
/б/ → 527  
/о/ → s.o.  
/д/ → 1066  
/н/ → 2637  
/ы/ → 778  
/й/ → 441

Mit den Lauten, die Putin verwendet hat, wäre es möglich, gemessen an /й/ mit der geringsten Häufigkeit, 441 mal свободный zu sagen oder zu schreiben.

Mit seinem erklärten Ziel den Donbass zu befreien, hat er das Wort sehr strapaziert, reicht 441 x um свободный wieder zu entlasten? Es wäre auch möglich ein Lehnwort zu prägen:

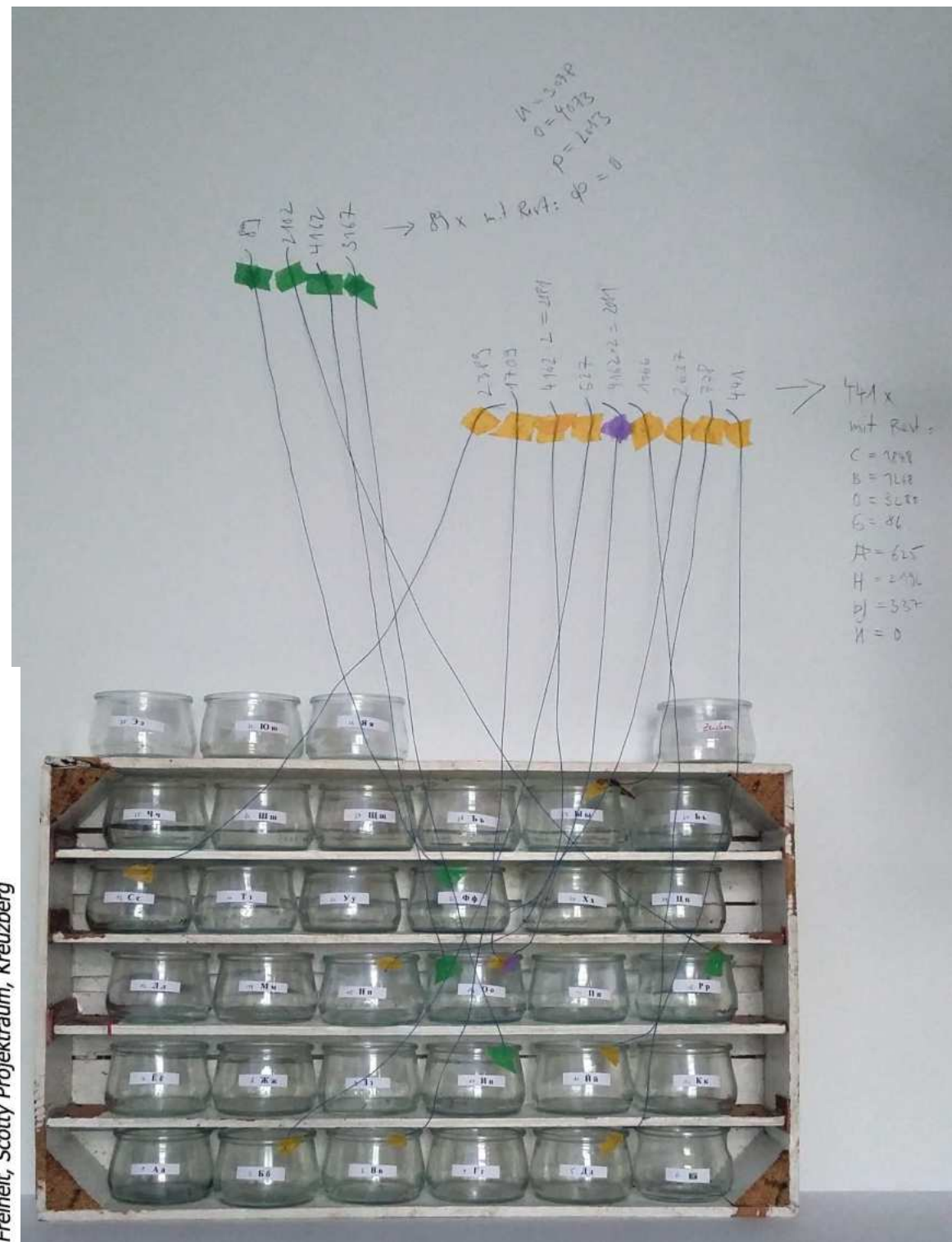
**frei** – Lautschrift - **[fraɪ]** übertragen ins kyrillische – **фраи**

/ф/ → 89  
/р/ → 2102  
~~/о/ → Rest: 3280~~ Fehler: [a] != /о/ ⇒ /а/ → 3051  
/и/ → 3167

Die Laute der Rede würden für 89 mal фраи reichen.

Freiheit, Scotty Projektraum, Kreuzberg

Freiheit, Scotty Projektraum, Kreuzberg



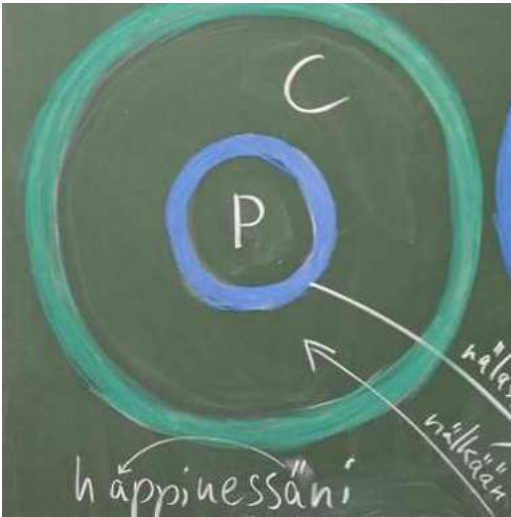
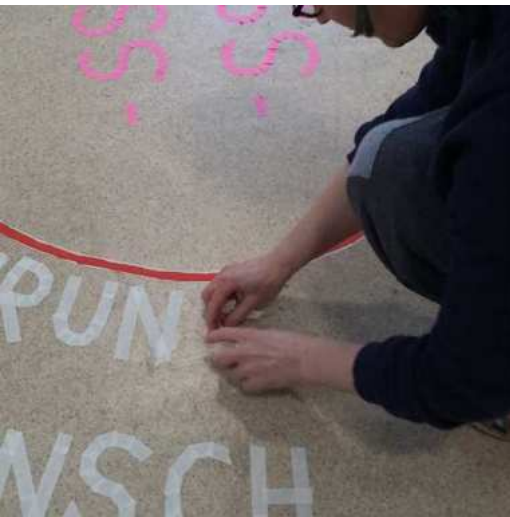
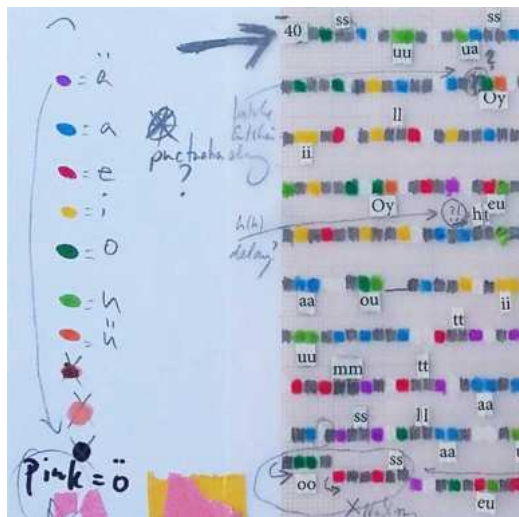
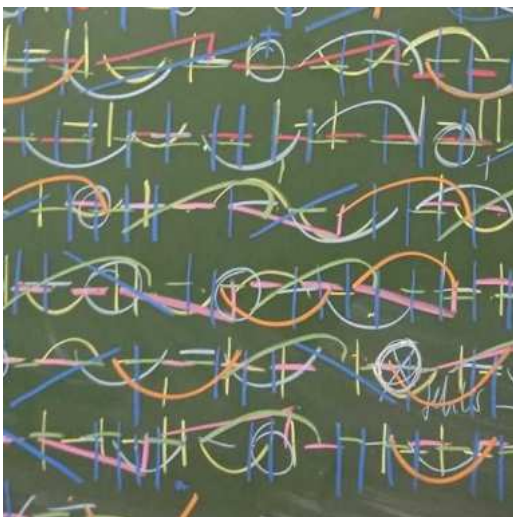


**missä - finnischer Localkasus inessiv Part I**  
TUO TUO, Joutsa, Finnland 2021  
künstlerische Foschung

With the locale case innesive, the finnish language makes it possible to express that I can be not only in the house, but also in my hunger, in my amazement, in the end or in happiness.

Perhaps it is possible to find with this case the opposite of a speech act.

And there are these minimal delays in the sound of spoken Finnish, like waves that hesitate to brake. Possible turning point?



**galerie asterisk\***  
**open call für Künstler\*innen mit Kind**  
Berlin 2020, fortlaufend  
Intervention

Gefördert durch die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien, BBK Neustart  
Nominierung für den Kunstpreis des Haus am Kleistpark 2022  
Interview in the book 'How not to exclude Artist Mothers (and other parents)', 2023  
by Hettie Judah, published by Lund Humphries in association with Sotheby's Institute of Art

[www.galerieasterisk.de](http://www.galerieasterisk.de)

**galerie asterisk \***  
eine feministische Intervention

☰

**Open Call**

Bitte wählen Sie ein Bild Ihres Werkes, es wird retrospektiv zur Ausstellung im Geburtsjahr ihres Kindes. Entstehungsjahr des Werkes und Geburtsjahr des Kindes müssen nicht übereinstimmen. Bei mehreren Kindern reichen Sie bitte für jede Geburt eine separate Ausstellung ein. In diesem Fall ist es für die Ansicht von Vorteil wenn die hochgeladenen Bilder das gleiche Format haben.

Bitte gehen Sie sicher, dass Sie die Rechte am hochgeladenen Bild besitzen.

Sobald Ihr Eintrag angenommen und als Ausstellung auf der Galerieseite veröffentlicht und archiviert ist, erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail. Bitte kontrollieren Sie auch Ihren Spam-Ordner.

*Please select an image of your work, it will be retrospectively displayed in the year of birth of your child. The year of creation and the year of birth do not have to match. For more than one child, please submit a separate exhibition for each birth. In this case, it is better for viewing if the uploaded images have the same format.*

*Please make sure you have the rights to the uploaded image.*

*As soon as your entry is accepted and archived as an exhibition on the gallery site, you will receive a confirmation by e-mail. Please also check your spam folder.*

**galerie asterisk \***  
eine feministische Intervention

☰

**Name der Künstlerin\* / artist name**

**Email (nicht öffentlich / not public)**

**Geburtsjahr des Kindes / year of birth**

**Name der Ausstellung / exhibition name**

**Medium / medium**

**Maße / dimensions**

**Bild / image**  
(size: max. 1500px x 1500px max. 1mb, format: .jpeg, .jpg, .png)

☐ Ich besitze die Rechte am hochgeladenen Bild und gestatte galerie asterisk \* dieses auf ihrer Website zu veröffentlichen. / I own the rights to the uploaded image and allow galerie asterisk \* to publish it on their website.

☐ Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen, verstanden und akzeptiert. / I have read, understood and accepted the privacy declaration.

HaK Lab, Haus am Kleistpark, Tempelhof-Schöneberg







## Christina Stark

\* 1974 lebt und arbeitet in Berlin

### Ausbildung

2018 Bachelor of Arts in Linguistik und Philosophie, Humboldt-Universität zu Berlin  
2000 Diplom freie Kunst, Bildhauerei, Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfter

### Förderungen

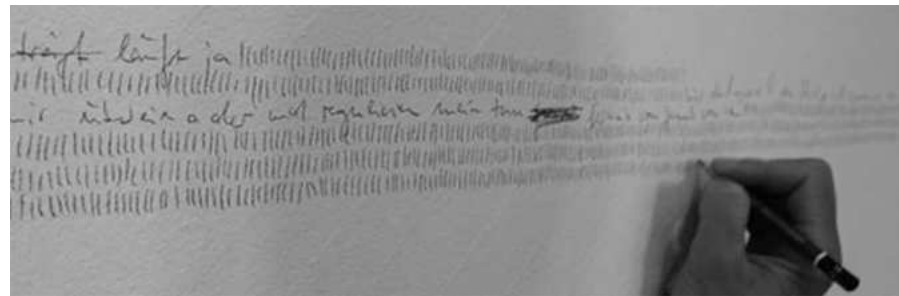
2023 Dezentrale Kulturarbeit, Treptow-Köpenick, Berlin  
2022 Nominierung für den Kunstpreis des Haus am Kleistpark, Berlin  
2022 Kone Foundation, Finnland  
2020 BBK Neustart  
2007 Stipendium Künstlergut Prösitz  
2003 Stipendium Mercator Berghaus Stiftung Krzyżowa, Polen

### Residenzen

2023 Saari Residency, Finnland  
2021 TUO TUO, Joutsa, Finnland  
2013 Künstlergut Prösitz

### Ausstellungen

2024 SCHALL WALL, Künstlergut Prösitz // 2023 Missä, Saareke, Mynämäki - Finnland / We care. Do you?, Projektraum Alte Feuerwache, Berlin / Leichtfüßig, GG3 Galerie, Berlin / Polylinguaging, Novavilla, Berlin // 2022 HaK Lab, Die Nominierten stellen aus, Haus am Kleistpark, Berlin / transcript#, KulturWerkStadt, Kulturfabrik Lina Koch, Neugersdorf / Freiheit, Scotty, Berlin // 2021 endless summer, GG3 Galerie, Berlin / Scout, Galleri Heike Arndt, Kettinge - Dänemark / Amsels Zungengedicht, Screening, Poetryfilmtage, Weimar / Fresh legs, Galleri Heike Arndt, Berlin / Under Feminist Construction, atelier automatique, Bochum // 2020 Einladung artist talk: Königinnenwege IX maecenia foundation für Frauen in Kunst und Wissenschaft, Frankfurt a.M. // 2018 Heimspiel, rk-Galerie für zeitgenössische Kunst, Berlin // 2017 Translations, KN Raum für Kunst im Kontext, Berlin // 2014 gezeichnet IV, galerie asterisk \*, Berlin // 2013 Kreuzberg Pavillion, Berlin // 2010 gezeichnet III, galerie asterisk \*, Berlin // 2009 Galerie Fotoshop, Berlin // 2008 Klosterkirche Grimma // 2007 gezeichnet II, galerie asterisk\*, Berlin // 2006, Marie, Zebra Poetry Filmfestival der Literaturwerkstatt Berlin / Czerwony Kapturek, Screening, Galerie Zero, Berlin / 2005 gezeichnet I, galerie asterisk \* / Berlin // 2004 Trzy, Dom na Wzgórzu, Krzyżowa- Poland // 2003 Drei, Galerie Fotoshop, Berlin // 2002 x garten, Berlin // 2001 Videosymposion: inner spaces, Poznań- Polen / Plus-Minus oder die Irritation der Schönheit, Neues Kunsthaus Ahrenshoop



### Atelier

Hasselwerderstraße 22

12439 Berlin

[www.christinastark.net](http://www.christinastark.net)

Instagram: @chr.ist.in.a.stark